

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Korschewsky (DIE LINKE)

Thüringer Abschnitt des Lutherwegs

Der Lutherweg, welcher verschiedene Wirkungsstätten Martin Luthers in den Bundesländern Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verbindet, wird auch mit Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 weiter an Bedeutung gewinnen. Für viele Besucherinnen und Besucher des Freistaats Thüringen wird sich auch über den Lutherweg eine hervorragende Verknüpfung des aktiven Urlaubserlebnisses mit den historischen Stätten ergeben.

Seit Januar 2013 liegt die Gesamtkoordinierung des Lutherwegs bei der Thüringer Tourismus GmbH (TTG). Nach aktuellem Stand sind in Thüringen bereits 961 Kilometer als Teil des Lutherwegs gekennzeichnet. Sie verbinden 21 offizielle Lutherstätten sowie eine Vielzahl weiterer und kleinerer Lutherorte.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Teilstrecken werden gemäß den heutigen Planungen bis 2017 noch als Teile des Lutherwegs in Thüringen entwickelt und ausgewiesen und wird damit der vollständige Lückenschluss als durchgängiger Erlebniswanderweg realisiert?
2. Sieht die Landesregierung die Notwendigkeit, bereits als Teil des Lutherwegs ausgewiesene Teilstrecken weiter zu qualifizieren (Aufstellung zusätzlicher Schautafeln, Anknüpfung weiterer touristischer Angebote etc.)?
3. Welche Marketingstrategie verfolgt die TTG zur Bewerbung des Lutherwegs, insbesondere auch mit Blick auf das anstehende Reformationsjubiläum und den im selben Jahr in Eisenach stattfindenden 117. Deutschen Wandertag?
4. Gibt es derzeit Interessensbekundungen weiterer Städte und Gemeinden an den Thüringer Lutherweg angebunden zu werden? Wenn ja, welche?

Korschewsky